

Umjerow traf sich mit einer Delegation des deutschen Verteidigungsministeriums

10.05.2025

Die Parteien erörterten die weitere Stärkung des Luftverteidigungssystems, einschließlich der Möglichkeit, die Produktion deutscher Waffen in der Ukraine zu lokalisieren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Parteien erörterten die weitere Stärkung des Luftverteidigungssystems, einschließlich der Möglichkeit, die Produktion deutscher Waffen in der Ukraine zu lokalisieren.

Der ukrainische Verteidigungsminister Rustem Umjerow sagte, er habe mit einer Delegation des deutschen Verteidigungsministeriums strategische Projekte auf europäischer Ebene im Bereich der Sicherheit besprochen.

Ihm zufolge traf er sich mit einer Delegation des deutschen Verteidigungsministeriums unter Leitung des Direktors des Gemeinsamen Planungs- und Führungsstabes und des Chefs des Sonderstabes Ukraine, Generalmajor Christian Freuding.

Im Mittelpunkt der Gespräche standen strategische Projekte auf europäischer Ebene im Bereich der Sicherheit.

Die Parteien besprachen die weitere Stärkung des Luftverteidigungssystems, einschließlich der Möglichkeit, die Produktion deutscher Waffen in der Ukraine zu lokalisieren, und erörterten auch die Aussichten für die Produktion ukrainischer Verteidigungsprodukte in Deutschland.

Umjerow sagte, er habe seinen Partnern angeboten, die gemeinsame Arbeit im Bereich der unbemannten Flugzeuge zu intensivieren.

Wir erinnern Sie daran, dass Deutschland der Ukraine ein neues Paket militärischer Hilfe überreicht hat: Raketen für das Luftverteidigungssystem IRIS-T, Radhaubitzen Zuzana-2 und kinetische Verteidigungsfahrzeuge.

Wie berichtet, hat der deutsche Außenminister Johann Wadeful die deutsche und europäische Unterstützung für die Ukraine bestätigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 217

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.